

88,5 mm

90 mm

90 mm

## IGeL – Was ist das?

Die Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) gehören nicht zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung. Dennoch sind sie nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ärztlich zu empfehlen. Den Nutzen dieser Leistungen finden Sie in dieser Patienteninformation zum Zucker-Suchtest erläutert.

**Wichtig für Sie zu wissen:** Die Krankenkassen haben keine Möglichkeit, die Kosten für IGeL-Leistungen zu erstatten. Dies ist rechtlich nicht zulässig.

Der Betrag, den wir berechnen, richtet sich nach der gesetzlichen Gebührenordnung. Sie erhalten eine Rechnung, aus der die Einzelheiten der erbrachten IGeL-Leistungen deutlich werden. Stellen wir dabei eine Erkrankung fest, werden die folgenden Untersuchungen und Behandlungen über die Versichertenkarte abgerechnet.

*Gerne beraten wir Sie zu IGeL !*

## Dr. med. Uwe Preuß

Facharzt für Innere Medizin  
Spezielle Diabetologie

Wittener Str. 58  
45711 Datteln

Tel. 02363/62 13 6

## Patienteninformation

### Schwangerschaftsdiabetes und der **Zucker-Suchtest**

Ein IGeL-Angebot unserer Praxis

Text/Konzept: © fundwort – [www.fundwort.de](http://www.fundwort.de)



90 mm

90 mm

88,5 mm

## Schwangerschaftsdiabetes

### Was ist das?

Die Schwangerschafts- oder Gestationsdiabetes, wie sie medizinisch heißt, ist eine Störung des Zuckerstoffwechsels während der Schwangerschaft. Meist tritt sie im letzten Schwangerschaftsdrittel auf und verschwindet nach der Geburt wieder. Obwohl nur etwa drei Prozent der Schwangeren an dieser Diabetes erkranken, handelt es sich um die häufigste schwangerschaftsbegleitende Stoffwechselstörung.

Weil akute Beschwerden oftmals fehlen, macht sich die Schwangerschaftsdiabetes nicht sofort bemerkbar. Um die Stoffwechselstörung sicher auszuschließen, muss gezielt mit einem besonderen Test danach gesucht werden. Wird eine Erkrankung anhand erhöhter Blutzuckerwerte festgestellt, können die Folgen durch eine gezielte Diät deutlich gemindert werden.

*Den Zucker-Suchtest bieten wir Ihnen als IGeL-Leistung an.*

### Wie macht sie sich bemerkbar?

Während der Schwangerschaft bildet der Körper der Mutter verstärkt Hormone, die den Blutzucker erhöhen. Das ist sinnvoll, um das heranwachsende Kind zu ernähren. Da zuviel des Guten schadet, hält Insulin aus der Bauchspeicheldrüse den Blutzucker im richtigen Maß. Kommt es zu einer Störung, steigt der Blutzuckergehalt.

Die Schwangerschaftsdiabetes kann für Mutter und Kind gefährliche Folgen haben: Die Fruchtwassermenge kann stark zunehmen und das Kind wird deutlich größer als normal. Ein großes und schweres Kind (Gewicht über 4.000 Gramm) kann zu Problemen während der Geburt führen. In den ersten Tagen leiden die Neugeborenen häufig unter Krämpfen, weil sie jetzt unterzuckert sind. Verstärkte Gelbsucht oder Anpassungsschwierigkeiten der Lungenatmung sind als Folgen ebenfalls bekannt.

*Der Zucker-Suchtest hilft vorbeugend, die Gefahr für Mutter und Kind zu senken!*

## Zucker-Suchtest

### Das können Sie tun!

Da körperliche Anzeichen während der Schwangerschaft meist fehlen, muss gezielt nach Schwangerschaftsdiabetes gesucht werden. Dafür wurde ein Test entwickelt, den wir Ihnen als IGeL-Leistung anbieten. Der Suchtest sollte zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche durchgeführt werden.

Hierbei wird Ihr Blutzuckergehalt an Hand einer Blutprobe gemessen, nachdem Sie eine Zuckerlösung getrunken haben. Der Test ist ohne weitere Eingriffe durchzuführen und Sie erfahren von uns das Ergebnis sofort.

*Sollte ein auffälliges Ergebnis vorliegen, besprechen wir mit Ihnen die weiteren Schritte.*

